

Herbstliche Freuden: Blumen und Pflanzen zaubern immer ein Lächeln ins Gesicht

(GMH/BVE) Am 1. Oktober ist Welttag des Lächelns – ein schöner Anlass, um jemandem ein Strahlen ins Gesicht zu zaubern. Mit Blumen lässt sich ganz einfach gute Laune verschenken. Denn für den Herbst hält der gärtnerische Fachhandel tolle Blühpflanzen bereit, die wie dafür geschaffen sind, die Stimmung aufzuheitern. Sie schmücken Balkon und Garten und sorgen für ein stilvolles Ambiente an den letzten warmen Tagen im Freien.



Bildnachweis: GMH/BVE

Bildunterschrift: Zum Welttag des Lächelns am 1. Oktober gibt es im gärtnerischen Fachhandel die idealen Geschenke: Blühende Herbstschönheiten und spannende Strukturpflanzen. Sie zaubern garantiert ein Lächeln in jedes Gesicht.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:
https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2021/07/GMH_2021_30_01.jpg

Chrysanthenen als Symbol des Glücks

Gelb, Orange und Rot sind die Farben des Herbstes. Im sanften Sonnenlicht strahlen die Blüten besonders schön. Absoluter Star

dieser Jahreszeit sind Chrysanthemen (*Chrysanthemum*). Die üppigen Spätblüher sorgen für tolle Farbtupfer im Beet und blühen auch als Kübelpflanzen auf Balkon und Terrasse bei wenig Pflege bis Ende November. Passend zum Welttag des Lächelns sind sie ein Symbol für Wohlstand und Glück – zumindest in China, wo die Korbblütler seit mehr als 2000 Jahren gezüchtet werden. Im Fachhandel gibt es besonders üppige Exemplare, bei denen die Blätter komplett unter einer Vielzahl kleiner Blüten verschwinden. In einem passenden Übertopf kann es solch ein Blütenball mit jedem Blumenstrauß aufnehmen – und bei den Beschenkten für ein Lächeln sorgen.

Klassiker der Herbstbepflanzung

Alpenveilchen (*Cyclamen*) sind ein weiterer Gute-Laune-Klassiker für den Herbst. Die aparten Pflanzen gibt es nicht nur fürs Zimmer, sondern auch für Garten und Balkon. Kleinblütig, gefranst oder mehrfarbig und mit attraktiv gezeichneten Blättern eignen sie sich prima für die herbstliche Dekoration. Ein hübscher Partner ist Heidekraut mit seinen zarten Blüten. Die heimische Besenheide (*Calluna*) ist typisch für unsere Moorlandschaft. Im Fachhandel gibt es Sorten in Violett, Gelb, Orange, Rot, Rosa und Weiß. Als besondere Züchtung sticht die Knospheide hervor: Bei diesen Pflanzen öffnen sich die Blüten nicht, wodurch sie besonders lange attraktiv aussehen. Auch Erika-Pflanzen (*Erica*) zählen mit ihren glockenförmigen Blüten zu den Heidepflanzen. Mit purpurfarbenen, rosafarbenen oder weißen Blüten lassen sie sich gut kombinieren. Im Fachhandel werden sie auch gerne mit spät blühenden Stauden wie Fette Henne (*Sedum*), Gelber Sonnenhut (*Rudbeckia*) und Asters (*Aster*) kombiniert.

Kombinationspartner im Fachhandel

Für ein fröhliches, abwechslungsreiches Herbstarrangement empfiehlt es sich, Blühpflanzen und filigrane Gräsern zusammenzupflanzen. Lampenputzergras (*Pennisetum*) sowie Seggen- und Schwingel-Sorten sorgen für Leichtigkeit und Bewegung im Wind. Wunderbar ergänzen lassen sich solche Kombinationen mit Blattschmuck- und Strukturpflanzen wie Purpurglöckchen (*Heuchera*), die es in vielen farbenfrohen Varianten gibt, dem filigranen Drahtstrauch (*Muehlenbeckia*) und dem bizarr wirkenden Gitter-

kraut (Calocephalus). Für eine stimmige Pflanzenauswahl am Welttag des Lächelns lohnt sich ein Besuch im gärtnerischen Fachhandel. Denn hier arbeiten Expert:innen für Beet- und Balkonpflanzen als kompetente Ansprechpartner:innen.

Auf den Internetseiten www.ihre-gaertnerei.de und www.gartenbaumschulen.com gibt es weitere Informationen und Betriebe in der Nähe.

[Kastenelement]

Für Wasserablauf sorgen

Ein hübsches Pflanzgefäß mit farbenfrohen Herbstblumen hebt die Stimmung – als Geschenk für sich selbst oder andere. Damit die Freude lange währt, sollten die Schalen, Töpfe und Kübel im Freien unbedingt einen Ablauf haben, rät der Bundesverband Einzelhandelsgärtner (BVE). So kann überschüssiger Regen ablaufen. Denn stehen die Pflanzen mit den Wurzeln im angestauten Wasser, nehmen sie schnell Schaden. Allerdings darf die Erde auch nicht austrocknen. Deshalb sollte auch im Herbst gegossen werden, wenn die Tage kühler werden.

Eine Beratung im Fachhandel hilft, die Pflanzen ihren Bedürfnissen entsprechend zu pflegen. Die Suche nach einem Betrieb in der Nähe ermöglichen die Internetseiten www.ihre-gaertnerei.de und www.gartenbaumschulen.com.